Rundwanderung Schwedenstein im Lausitzer Bergland
27. Mai 2026

Ein perfekter Wandertag erwartete uns. Und er wurde perfekt!
Wir trafen uns auf dem Waldparkplatz am **Schwedenstein** (Hotel und Restaurant).

Leichten Schrittes ging es durch den Wald bergab nach **Steina** (gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz). Von dort weiter durch den Ort zum ersten Aussichtspunkt mit Blick auf Steina, den Schwedenstein und das Lausitzer Bergland.

Weiter ging es bis zum **Hausteinsee**. Es handelt sich um einen ehemaligen, 1970 stillgelegten Granitsteinbruch, der sich mit Grundwasser gefüllt hat. Heute wird er von der Tauchschule Dresden als Tauchcenter genutzt. Die tiefste Stelle ist 33 Meter und er ist ca. 1 ha groß.
Ein netter Mitarbeiter des Tauchcenters informierte uns über so einige Daten und beantwortete bereitwillig unsere Fragen.

Dort fanden wir diesen hübschen Aushang.

Anschließen setzten wir unseren Weg Richtung **Möhrsdorf** (Gemeinde Haselbachtal) fort. Der kleine Ort war schnell durchschritten und wir folgten dem Weg auf die Höhen des Ortes und hatten erneut einen freien Blick auf den Schwedenstein und den Hirschberg. Oben angekommen hatten wir ca. die Hälfte unserer heutigen Wanderstrecke hinter uns gebracht. Auf unserem Rückweg überraschte uns an einem alten Steinbruchsee eine Froschkolonie mit einem mehr als lautem Froschkonzert – überhören unmöglich. Es war echt ein Erlebnis.

Auf angenehm schattigen Waldwegen setzten wir unsere Wanderung fort. Diese kleine Tier ließ sich von uns nicht stören.

Das letzte Stück zum Startpunkt unserer Wanderung war noch mal eine kleine Herausforderung, denn wir mussten ja noch den Anstieg hoch zum Schwedenstein „erklimmen“.

Am 29. Juni 2026 sehen wir uns wieder!

Bis dahin!

Ingeborg Pientak